

Handreichung Frauentag 2010

Erstellt durch den Frauenausschuss der IG Metall Stuttgart

Verteilung des PräSENTS

Notizbuch ist für Frau, welche IGM-Mitglied ist
Kugelschreiber an Nicht-IGM-Frau



Inhalt des Frauentags

Schwerpunkt ist das Thema „Leben und Arbeit“. Was bedeutet dies für uns? Als Gewerkschafterin, als Arbeitnehmerin, als Familienfrau,

Plakate

Plakate können zur Darstellung des Inhaltes genutzt werden.
Hier einige Beispiele, die z. T. auf den Internetseiten des Ortsfrauenausschusses zum Herunterladen bereit stehen „www.stuttgart.igm.de/frauen/...“. Sie können dann auf eure betrieblichen Bedürfnisse angepasst werden. Oder ihr macht selbst welche.

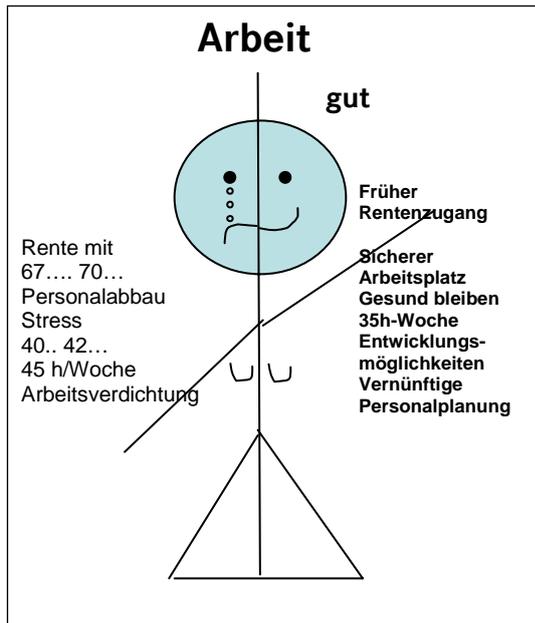
Schlüsselloch

Sonne

Kleeblatt

Arbeit

Geteilt in
belastende und gesunde Arbeit

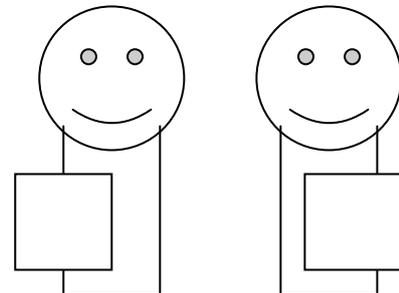


Alternativen zum klassischen Infostand

1. Puppen im Gespräch
2. Plakatserie/ „wir bringens auf den Punkt“
3. Bodenzeitung

Puppen im Gespräch

Hierzu werden Gymnastikbälle als Kopf auf ca. 2 Meter hohe Papprollen bzw. zusammengetackerte Auslegware gelegt und mit Sprechblasen bestückt.



Dialogvorschläge (individuell gestaltbar):

Rente

Wie fühlst du dich?

Mit 67 Jahren, wie fühlt man sich da

Bis 67 arbeiten?

Ich bin schon jetzt kaputt

Gehst du in Altersteilzeit

Ja, ich mach Platz für meine Enkelin

Die Altersteilzeit läuft aus und dann noch bis 67 arbeiten.

Und dann?

Schaffst du das?

Ich bin alt und verbraucht

Und ich bin jung und arbeitslos

Wir sollen jetzt noch länger arbeiten

- Dann brauchen Sie noch weniger Personal
- Ich werde nicht übernommen (Azubi)

Gute Arbeit, frühe Rente
Gesund und munter bis zum Ende
Dafür heben wir unsere Hände

Es ist falsch, dass spät in Rente
Verursacht weniger Demente

IGM

Mein AG will aus dem Verband austreten
Macht nichts, ich bin in der IGM

Ich halt' den Druck nicht aus.
Komm in die IGM, wir drücken dagegen

Sei dabei.
Es fehlt nur du.

Lass dich nicht zwingen
Überzeug' dich

Gesundheit

Heute schon gelächelt?

Was, bei dem Stress

Mir tut der Rücken weh.
Mach doch Rückengymnastik
Soviel Gymnastik kann ich gar nicht machen

Gesund bleiben

Wie denn bei dem Stress

Sonstige

Wann bist du aufgewacht?

Kurz davor

Gehst du heute abend ins Theater?

Nein, Theater hab' ich in der Firma genug

Hast du auch promoviert?

Ja, sonst hätte ich den Platz am Fließband
nicht bekommen

Er hat krank gefeiert.

Wenn er Krankheit feiert, wie sieht denn dann
seine Arbeit aus?

Plakatserie/ Wir bringens auf den Punkt

Textbeispiele:

Für runde Lacktischdecken auf dem Boden zum Beispiel auf dem Weg zum
Veranstaltungsort.

1. Aktion
2. Ort
3. Uhrzeit
4. IG Metall BR und VL (Veranstalter)

Für eine Plakatserie auf der Werkstrasse

1. FRAUEN!
2. Heute ist unser Tag!
3. IG Metall BR und VL (Veranstalter)

Bodenzeitung/Wandzeitung:

Das Material besteht aus Gewebefolie, ähnlich den Seitenwänden von
Sommerzelten. Es kann ein Eddingstift zum Ankreuzen zur Verfügung gestellt
werden oder eine Schale mit bunten Glassteinen.

Textbeispiel:

„Gute Arbeit Gestalten“

Für mich wichtige Arbeitsbedingungen

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig
Geregelte Arbeitszeit			
Weiterbildung/Qualifizierung			
Gerechte Bezahlung/ fares abgesichertes Einkommen			
Sicherer Arbeitsplatz			
Weniger Streß/Leistungsdruck/ Arbeitsverdichtung			
Fairer Umgang			
Anerkennung der geleisteten Arbeit			
Abwechslungsreiche, interessante Arbeit			

Truhe

Notwendig:

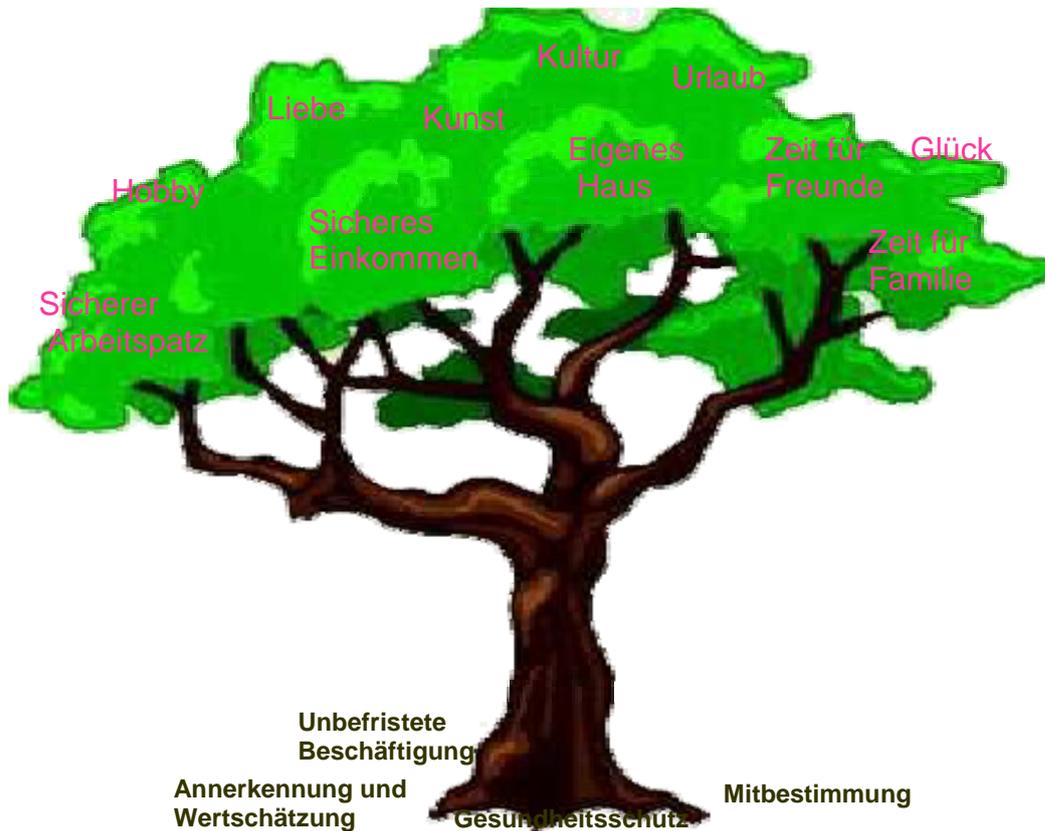
Truhe – auf Vorderseite: Denkartel - Was ist für mich gute Arbeit?

Vordrucke können genutzt werden, um eine Abfrage der MitarbeiterInnen zu machen. MitarbeiterInnen ausfüllen und einwerfen lassen

Anregung: Die MitarbeiterInnenbefragung dem Chef übergeben, damit er eine Stimmungsbild der Belegschaft erhält.

Lebens-Arbeitsbaum: Was ist für ein Lebenswertes Arbeiten wichtig: Hier können die einzelnen Punkte im Baum verändert werden und den jeweiligen Betriebsthemen angepasst werden.

Weil Arbeitsbedingungen auch Lebensbedingungen sind...



Checkliste Frauentag 2010

Beteiligte	Zuständig Betrieb	AnsprechpartnerIn	Aktionen	Termin	Finanzierung	Erledigt	Genehmigt
IGM			Geschenk Infomaterial				
Betrieb							
Frauengruppe Betrieb			Planung Organisation Standausstattung 1) Standbesetzung Koordination				
Betriebsrat			Genehmigungen einholen Finanzierung Material? Verteilung organisieren Raum organisieren Planungstermin				
Schwerbehindertenvertretung			Infomaterial Standbesetzung?				
Geschäftsleitung			Genehmigungen Finanzierung Kaffee/Kuchen				
Kantine			Essen Rezepte Genehmigung				
Andere							
Frauenbeauftragte							

Benötigtes Material

Sprechende Puppen

Papprollen ca. 2 Meter hoch;
Gymnastikbälle, Pappe für Augen, Mund und Nase;
Pappe für die Sprechblasen;
fetter Edding zum Beschriften;

Bodenpunkte

runde Plastiktischdecken;
fetter Edding zum Beschriften;
Zum Fixieren Klebeband oder Dachpappennägel;

Plakatserie

Pappe für Plakate;
fetter Edding zum Beschriften;
eventuell auf Rechner erstellen und ausdrucken oder in Druckerei machen lassen;
Stellwände zum aufstellen;

Bodenzeitung

weiße Gewebefolie;
Fetter Edding zum Beschriften;
Edding zum Markieren für TeilnehmerInnen;
Oder bunte Glassteine zum bewerten für die TeilnehmerInnen;
Zum Fixieren Klebeband oder Dachpappennägel;

Luftballons

Luftballons (ev. schon mit Helium befüllt – es gibt Geschäfte, wo diese gekauft/bestellt werden können, meistens ist eine Lieferung vor Ort möglich und hat den Vorteil, dass diese Ballons langlebiger sind – bis zu 2 Wochen und länger)
Gasflasche (ist ziemlich teuer; evtl. im Betrieb schon vorhanden)
Bänder (Geschenkbänder oder Schnur)
Kartoniertes Papier bunt oder einfarbig (nicht zu schwer (120g), wir hatten DIN A3 längs halbiert und an der Breitseite zusammengeklebt)
fetter Edding zum Beschriften

Wunschbaum

Große Topfpflanze, mind. 1,50 m (Trauerweide, Ficus....)
Kartoniertes Papier, bunt oder einfarbig z.B. Apfelform, Herzform, rund, eckig.....
Bänder (Geschenkbänder oder Schnur)
fetter Edding zum Beschriften

Neue Anregungen für 2010:

Heliumgefüllte Luftballons mit Karten steigen lassen:

Heliumgefüllte Luftballons (Anzahl je nach Bedarf und Möglichkeit) werden am Stand beschwert gelagert (schon sehr effektiv). Es werden einfarbige oder bunte, nicht zu dicke **Kartonstreifen** vorbereitet (damit der Luftballon nicht überlastet wird und evtl. den Aufstieg nicht schafft), auf welche die KollegInnen oder wer auch immer, zum jeweiligen Thema entsprechende Wichtigkeiten mit einem dicken Filzstift in großen Buchstaben **beschriftet**. Diese Streifen sind gelocht und werden mittels eines langen Geschenkbandes / Schnur an den Luftballon geknüpft. Die Luftballons fliegen in geschlossenen Räumen an die Decke und haben somit über mehrere Tage den Effekt, gesehen zu werden – und auch den Wiedererkennungswert der eigenen Bedürfnisse. (die gekauften Luftballons haben die Vorteil, dass sie innerlich mit einem Gel versiegelt werden, welches bewirkt, dass sie

Wunschbaum mit Wunschkarten behängen:

Es kann eine Trauerweide gekauft oder eine vorhandene **größere Topfpflanze** verwendet werden. Es werden **Karten** in Form z. B. eines Apfels, rund, in Herzform.....verwendet. Die BesucherInnen des Standes dürfen einen Wunsch/ **Stichwort** (je nach Thema) auf diese Karte schreiben und diese Karte **an den Baum hängen**.

Der Baum kann beliebig lang stehen bleiben.

Und/oder die Karten werden später verwendet, um eine Art Auswertung über die Schwerpunkte / Wichtigkeiten / Bedürfnisse der Belegschaft zu machen und diese dann der Geschäftsleitung übergeben oder für interne Analysearbeit verwendet.

Notizen: